



Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL 030 2004-22213
FAX 030 2004-3322228
INTERNET www.bmvg.de/presse
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 22. September 2020

SEITEN Seite 1 von 5

Serenade

Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer verabschiedet General Markus Kneip, Generalleutnant Ludwig Leinhos und Generalleutnant a.D. Erhard Bühler

Am 24. September 2020 wird Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer General Markus Kneip, Generalleutnant Ludwig Leinhos und Generalleutnant a.D. Erhard Bühler mit einer feierlichen Serenade verabschieden. Die Serenade zu ihren Ehren findet auf dem Münchener Platz am Dienstsitz des Bundesministeriums der Verteidigung in Bonn statt.

Der berufliche Werdegang führte **Herrn General Kneip** nicht nur in verschiedene besonders herausgehobene Verwendungen ins Bundesministerium der Verteidigung, sondern auch in verantwortungsvolle Positionen in der Truppe, u. a. als Chef des Stabes bei der Panzerbrigade 14 nach Neustadt in Hessen, als Kommandeur des Panzerartilleriebataillon 285 nach Münsingen und schließlich als Kommandeur der damaligen Jägerbrigade 37 ins sächsische Frankenberg. Mit Teilen der Brigade nahm er im Jahr 2006 am ISAF Auslandseinsatz in Afghanistan als Kommandeur des Regionalkommandos Nord teil. Nach einer Verwendung als Stabsabteilungsleiter im Bundesministerium der Verteidigung und der Übernahme des Kommandos über die 1. Panzerdivision in Hannover folgte in den Jahren 2011/2012 ein weiterer Einsatz in Afghanistan. Herr General Kneip kehrte in das Ministerium zurück – zunächst als Stellvertreter des Abteilungsleiters Strategie und Einsatz, später als deren Abteilungsleiter und schließlich als Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Beauftragter für Reservistenangelegenheiten. Hieran schloss sich seine derzeitige Verwendung beim Supreme Headquarters Allied Powers Europe in Mons/Belgien an, wo er als Chef des Stabes des Allied Command Operations die Geschicke der NATO wesentlich mitgestaltete.



Herr Generalleutnant Leinhos übernahm nach anfänglichen Verwendungen beim Amt für Studien und Übungen der Bundeswehr in Ottobrunn und beim Bundesministerium der Verteidigung den Dienstposten Executive Officer beim General Manager der NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum. Darauf folgten eine Verwendung als stellvertretender Kommandeur des Fernmeldebereichs 70 und als Kommandeur im gleichen Fernmeldebereich bzw. in dessen Nachfolgeorganisation, dem Fernmeldebereich 92, den er in die Streitkräftebasis überführte. Nach einem Wechsel in das IT-Amt der Bundeswehr in Koblenz und weiteren Verwendungen im Verteidigungsministerium zog es Herrn Generalleutnant Leinhos erneut nach Brunssum, dieses Mal auf den Posten des General Managers der NAPMA selbst. Dem folgte die Berufung als Director NATO Headquarters Consultation, Command and Control Staff in Brüssel. Im Jahre 2016 wurde ihm die Leitung des Aufbaustabes Cyber- und Informationsraum im Verteidigungsministerium übertragen. Mit Aufstellung des Organisationsbereichs wurde er schließlich zum ersten Inspekteur des neuen Organisationsbereichs ernannt.

Die Verwendungen von **Herrn Generalleutnant a.D. Bühler** führten ihn – vor seiner letzten, besonders herausgehobenen Verwendung als Befehlshaber des Allied Joint Force Command Brunssum – nicht nur in den internationalen Bereich wie zum Command and General Staff College in Fort Leavenworth in die Vereinigten Staaten von Amerika, sondern auf nationaler Ebene als Bataillonskommandeur des Instandsetzungsbataillons 11 nach Delmenhorst, in verschiedene Bereiche des Bundesministeriums der Verteidigung oder als Kommandeur der Panzerbrigade 12 nach Amberg. In die letztgenannte Zeit fiel sein Einsatz im Kosovo als Kommandeur des 9. deutschen Einsatzkontingents KFOR. Hiernach oblag es Herrn Generalleutnant a.D. Bühler, den Einsatzführungsstab beim Bundesministerium der Verteidigung einzurichten und die Kompetenzen zu Fragen im Zusammenhang mit Auslandseinsätzen zu bündeln. Schließlich übernahm er die 10. Panzerdivision in Sigmaringen. Im Jahr 2010 folgte ein weiterer wichtiger Einsatz im Kosovo als Kommandeur der Schutztruppe. Im Anschluss an eine weitere Verwendung auf internationaler Ebene, dieses Mal am Joint Warfare Centre der NATO in Stavanger in Norwegen, wurde Herr Generalleutnant a.D. Bühler mit der Aufgabe des Abteilungsleiters Planung im Verteidigungsministerium betraut, bis er nochmals dem Ruf ins Ausland folgte und bis zum April dieses Jahres das Kommando des Allied Joint Forces Command der NATO im niederländischen Brunssum führte.

Die feierliche Serenade ist eine Ehrenbekundung der Bundeswehr für Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die Bundeswehr verdient gemacht haben.



Hinweise für die Medien:

Medienvertreter sind zu folgendem Pressetermin eingeladen:

Ablauf am 24. September 2020

19:15 bis 19:45 Uhr	Eintreffen der Medienvertreterinnen und Medienvertreter
ca. 20:30 Uhr	Gang der Bundesministerin der Verteidigung, des Generalinspektors der Bundeswehr und der zu Verabschiedenden zum Münchener Platz
anschließend	Eintreffen und Meldung der Serenade
ca. 21:00 Uhr	Verabschiedung General Markus Kneip, Generalleutnant Ludwig Leinhos und Generalleutnant a.D. Erhard Bühler
<u>Ort:</u>	Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 200, 53123 Bonn

Akkreditierungsverfahren:

WICHTIG:

Im Rahmen der Covid19-Schutzmaßnahmen werden Sie gebeten, einen Mund- und Nasenschutz mitzuführen und auf den Mindestabstand zu achten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nach 19:45 Uhr aus organisatorischen Gründen (Durchführung von Personen- und Ausrüstungskontrollen) ein Zutritt zu dem Gelände nicht möglich ist.

Zudem ist darauf zu achten, dass während der Serenade bei Bildaufnahmen auf Blitzlicht zu verzichten ist, da dies den protokollarischen Ablauf beeinträchtigen würde.

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt

bis 23. September 2020, 15:00 Uhr

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Presse- und Informationszentrum
Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Faxnummer: +49 (0) 228 5504 - 5752
Mail: PIZIUD@bundeswehr.org



Akkreditierungsformular**Serenade am 24. September 2020**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
 Presse- und Informationszentrum
 Fontainengraben 200, 53123 Bonn
 Faxnummer: +49 (0) 228 5504 - 5752
 Mail: PIZIUD@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/-innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 lit.) a in Verbindung mit Artikel 7 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Journalisten/-innen mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #	Geburtsort #	Staatsangehörigkeit #	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
E-Mail #			

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante.

- | | |
|--|---|
| ☐ Schriftpresse | ☐ Fernsehen, Film |
| ☐ Fotograf/-in | ☐ Redakteur/-in |
| ☐ Hörfunk | ☐ Kameramann/-frau |
| ☐ Onlinemedium | ☐ Techniker/-in |

Die nachstehenden datenschutzrechtlichen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. In die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten willige ich ein. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:

Ort, Datum #

Unterschrift #

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Erteilung der Einwilligung

- a) Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- b) Die Nichterteilung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht ermöglicht werden kann.

2. Widerrufsmöglichkeit

Gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) besteht das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

3. Verarbeitungsvorgang

- a) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a) in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO.
- b) Die Daten werden zum Zwecke der Gewährleistung der Teilnahme an der Veranstaltung erhoben und zum Zwecke der Sicherheitsüberprüfung an die zuständigen Polizeibehörden übermittelt.
- c) Die Daten werden in einer EXCEL-Tabelle gespeichert.
- d) Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Artikel 22 DSGVO).
- e) Die Speicherung der Daten erfolgt beim Bundesministerium der Verteidigung bis längstens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung.

4. Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r:

Bundesminister/in der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

5. Datenschutzbeauftragte/r für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung:

Die/Der behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr
BMVg R II 4
Fontainengraben 150
53123 Bonn

6. Es bestehen folgende Rechte:

- a) Widerrufsrecht (Artikel 7 DSGVO)
- b) Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO)
- c) Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- d) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- g) Recht auf Beschwerde bei der/dem Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Artikel 77 DSGVO)